
Subject: Chin frisst nichts Festes - extremer Zahnwuchs

Posted by [Seb](#) on Tue, 11 Jan 2011 22:17:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ! :)

Lily (ca. 11 Jahre) hat immer problemlos gefressen, aber seit einer Weile gibt es ein Problem. Etwa vor einem Jahr hatte sie einen Sturz im Käfig und seitdem plötzlich nichts mehr gefressen. Sie wurde zugefüttert und langsam wurde es wieder und sie fraß normal. Nach ein zwei Monaten fraß sie wieder schlechter (halb angenagte Pellets um den Napf und kaum noch Heu). Daraufhin wurden beim Doc die Zahnschmelzen entfernt und langsam fing sie wieder an zu fressen. Das ganze wiederholte sich noch zwei drei mal, bis sie Anfang November wieder schlechter feste Nahrung fraß. Beim TA wurden wieder die Zähne gemacht, was diesmal aber keine Besserung brachte, und sie fing einfach nicht mehr an feste Nahrung zu nehmen. Nichtmal kleine Brocken oder ein kleines Stück Johanniskraut, sprich nur noch CC-Pellettbrei. Dem TA viel ausserdem auf, dass die unteren Schneidezähne weiß statt gelb waren - das war vorher nie der Fall. Der TA wollte Ende November nochmal eine Zahnbehandlung, da sie bis dahin weiterhin nur Brei fraß. Diesmal unter Vollnarkose wurde sorgsamst und in Ruhe alles an den Zähnen entfernt, was da nicht hingehörte. Leider brachte auch das keinerlei Besserung. Die kleine fraß weiterhin nur Brei. Bei Versuchen feste Nahrung zu fressen fing sie sofort an mit dem Pfötchen ins Maul zu gehen. Fremdkörpergefühl sagte der TA. Nun wurde sie seit der OP Ende November mit Brei gefüttert und heute erneut dem TA vorgestellt.

An den Backenzähnen waren mäßige Spitzen, aber die Schneidezähne waren in den nur 7 Wochen wahnsinnig gewachsen. Die oberen haben sich richtig nach hinten gerollt und die unteren haben angefangen die oberen frontal schräg abzuschleifen. Der TA sagte, es könne vielleicht eine Entzündung im Zahn sein, welche das doch enorme Wachstum verursache und es habe sich deshalb langsam eine Zahnfehlstellung gebildet, welche wohl irreversibel sei.

Kann jemand was dazu sagen, gibt es Erfahrungen oder Anregungen?

Die Schneidezähne wurden heute unter Narkose abgeschliffen und werden jetzt wöchentlich kontrolliert.

Was sagt Ihr dazu?

Danke und LG
Seb

Subject: Re: Chin frisst nichts Festes - extremer Zahnwuchs

Posted by [speddy](#) on Tue, 11 Jan 2011 23:01:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Seb,
wurde denn nach dem Sturz der Kopf geröntgt ?
Ich würde das auf jeden Fall mal machen lassen, denn manche Ursachen verbergen sich im Kiefer und können von außen nicht erkannt werden.
So sind z.B. Vereiterungen sehr schmerzhaft, weshalb die Chins dann keine feste Nahrung zu sich nehmen.

Die weißen Zähne führe ich darauf zurück, dass Dein Chin wegen mangelnder Nahrungsaufnahme nicht genug Mineralien und Vitamine zu sich nimmt.

Kennt Dein Chin Kräuter, Blüten und Blätter ? Die sind nicht so hart wie Pellets und fördern ähnlich wie Heu den Zahnabrieb.
Übrigens ist getrocknetes Brot ungeeignet für Chins. Stattdessen könntest Du andere, gesündere Leckerchen geben.

Bekommt die Kleine irgendwelche Medikamente, z.B. Schmerzmittel oder AB ?

LG
speddy

Subject: Re: Chin frisst nichts Festes - extremer Zahnwuchs
Posted by [Seb](#) on Wed, 12 Jan 2011 11:30:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo speddy,

vielen Dank für Deine Antwort und die PN.
Der Kopf wurde nach dem Sturz nicht geröntgt, aber in der Folge gab es ABs. Anfangs hatte sie Schmerzen (sieht man ihr recht gut an wenn es ihr wehtut beim Fressen) und sie bekam noch ein Schmerzmittel. Nach der großen Behandlung im November machte sie aber nichtmehr den Eindruck als hat sie Schmerzen, sondern eben immer dieses Fremdkörpergefühl..

Gestern war ja die letzte Behandlung und sie ist noch ein wenig geschafft, frisst erstmal vorsichtig den CC Brei.

Natürlich kennt die Kleine Kräuter und gesunde natürliche Leckereien, ebenso bekam sie immer Nageholz mit ein paar trockenen Blättern dran, zudem noch einmal die Woche

Komplexamin als Vitaminzusatz. Sie hatte auch immer schön gelb-orange Zähne bis dahin..
Trockenes Brot bekommt sie auch nicht in Massen, sondern nur winzigste Stückchen mal eben
auch als Leckerlie..

Bei Andy werde ich mich auch nochmal umschauen.

Ist das Problem mit dem schnellen Zahnwuchs irgendwie bekannt?

Danke für die Hilfe!

LG Seb

Subject: Re: Chin frisst nichts Festes - extremer Zahnwuchs
Posted by [Danie](#) on Wed, 12 Jan 2011 11:44:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

tut mir leid, dass dein Chin leider immer noch Probleme bereitet.

Auf der InfoSeite haben wir dazu auch ein paar Links, die Erfahrungsberichte als auch weitere
Tipps enthalten:

[http://infoseite.igc-forum.de/?goto=../content//19_Krankheiten
n&sub=15_Mund%20u.%20Rachenraum.htm](http://infoseite.igc-forum.de/?goto=../content//19_Krankheiten&sub=15_Mund%20u.%20Rachenraum.htm)

[http://infoseite.igc-forum.de/?goto=../content//19_Krankheiten n&sub=berichte/zahnano.htm](http://infoseite.igc-forum.de/?goto=../content//19_Krankheiten&sub=berichte/zahnano.htm)

Subject: Re: Chin frisst nichts Festes - extremer Zahnwuchs
Posted by [Seb](#) on Wed, 12 Jan 2011 16:51:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Dani,

ich habe mich gerade mal etwas in die von Dir verlinkten Infoseiten eingeleesen.

(Was mir nur nebenbeigesagt aufgefallen ist: Mein TA sagte gestern beim Abkneifen der
Schneidezähne können Splitterungen und kleine Risse, welche bis in den unteren Zahnbereich
führen, entstehen. Er würde deshalb vom Abkneifen der Schneidezähne abraten und schleift
sie deshalb nur. Das aber nur nebenbei..)

Die Kleine frisst heute nach der Korrektur keinerlei feste Nahrung (nimmt diese auch nicht an) und auch den Brei, welchen ich aufbereitet in den Käfig stelle, frisst sie von selbst nicht. Ich halte ihr kleine Breimengen auf einem Löffelstiel vor's Mäulchen und das nimmt sie vorsichtig an. Müsste sie nach einer so großen Korrektur schon wieder knabbern? (Sie hat ja auch lange vorher nur Brei gefressen. Gewöhnung?) Ich weiß, dass sie etwas fressen muß wegen des Darmes, frage mich aber in wieweit es vielleicht sinnvoll wäre ihr weniger zu geben, damit sie durch das Hungergefühl versucht Festes zu fressen?

In Deinem Link habe ich gelesen, dass Du bereits nach 10 Tagen (und dann weiterhin in steigenden Abständen) die nächsten Korrekturen machen lassen hast. Hat das auch Sinn wenn es a) um die Schneide. statt Backenzähne geht, und b) das Chin in dieser Zeit nicht zum Fressen fester Nahrung zu bewegen ist?

Das ist alles so verwickelt, und ich frage mich, ob sich das alles mal wieder normalisiert..

Danke und LG
Seb

Subject: Re: Chin frisst nichts Festes - extremer Zahnwuchs
Posted by [Kubiline](#) on Wed, 12 Jan 2011 19:40:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sep.

Ich vermute, daß dein Chin Schmerzen hat. Deshalb frisst sie auch nicht. Nach einer Korrektur der Zähne können im Mundraum noch kleine Verletzungen sein, die die Schmerzen verursachen.

Bitte nimm nochmal Kontakt mit deinem Tierarzt auf und laß dir für die Kleine Schmerzmittel geben, dann wird sie auch fressen.

Wenn sie jetzt weiterhin nur Brei bekommt, werden sich wieder neue Zahnschmelzspitzen bilden, weil der Zahnabrieb nicht gegeben ist und das ganze geht von vorn los. So kommst du nie auf einen grünen Zweig.

Ansonsten solltest du darauf achten, daß sie durch die "diätische" Ernährung keine Aufgasung erleidet. Das kannst du am besten durch regelmäßiges Abtasten des Bauches prüfen. Achte auch darauf, daß du sie warm hältst.

Wie Danie schon schrieb, rate ich auch dazu, die Abstände für die Zahnkorrektur zunächst

recht kurz zu halten.

Da sie zur Zeit nur Brei bekommt, nutzen sich die Zähne nicht ab und wachsen ungehindert in alle Richtungen. Um dieses Problem in den Griff zu bekommen, musst du wohl oder übel erstmal in kürzeren Abständen zur Korrektur. Das pendelt sich dann in einem länger werdenden Abstand ein und wenn sie evtl. wieder normal frisst, kann man daß auf Routineuntersuchungen beschränken. Aber das solltest du in Absprache mit deinem Tierarzt machen.

Subject: Re: Chin frisst nichts Festes - extremer Zahnwuchs

Posted by [Seb](#) on Mon, 17 Jan 2011 19:55:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und danke für die Antwort.

Ich bin übers Wochenende nicht am PC, deshalb meine späte Antwort.

Die kleine bekommt seit Donnerstag Abend Schmerzmittel und frisst nun ihren Brei wieder ganz gut selbst. Heute hat sie sich schon mal ganz vorsichtig an trockenen Blättern versucht. Pellets jedoch (selbst die weicheren Mariendistelpellets) bekommt sie sogut wie nicht gebissen.

Das Problem bei der Sache mit den kürzeren Abständen bei der Zahnkorrektur ist folgendes: nach einer Korrektur frisst sie immer ersteinmal garnichts festes mehr, und gewohnt sich (im Bestfall) in wenigen Wochen wieder dran. Korrigiert man dann jedoch nach z.B. 2 Wochen (wo sie vielleicht grad wieder angefangen hat vorsichtig selbst hartes Futter zu fressen) nach, frisst sie danach erstmal wieder nur Brei und man fängt von vorn an.

Folglich wäre es so ja unmöglich sie wieder zum normalen Fressen zu bringen, weil sie nach jeder Korrektur quasi wieder bei null anfängt mit dem Fressen.

Dass die Korrekturen notwendig sind ist klar, und ich verstehe auch die Idee der anfangs kürzeren Abstände. Aber ich Frage mich eben wie das bei dem Chin wieder gradegebogen werden kann..

LG Seb
